

PRESEKONTAKT

Hanja Runge (Projektleitung Jugendmedienworkshop 2017)
h.runge@jugendpresse.de | 0151 646 044 52

PRESSEMITTEILUNG

30.NOVEMBER 2016



JUGENDMEDIENWORKSHOP ZU: „GLAUBENSFRAGEN? – RELIGION UND GESELLSCHAFT HEUTE “

Die Jugendpresse Deutschland sucht für den Jugendmedienworkshop im deutschen Bundestag, 30 junge Medieninteressierte, die vom 5. bis 11. März 2017 zum Thema „Glaubensfragen? – Religion und Gesellschaft heute“ in der Hauptstadt recherchieren. Am 8. Januar 2017 endet die Bewerbungsfrist.

Gemeinsam mit dem Deutschen Bundestag und der Bundeszentrale für politische Bildung lädt die Jugendpresse Deutschland zum 14. Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag ein. Die Teilnehmenden lernen die religiöse und kulturelle Vielfalt Berlins kennen, treffen Bundestagsabgeordnete, hospitieren in einer Hauptstadredaktion und berichten darüber in einem eigenen Artikel in einer Ausgabe der Veranstaltungszeitung *politikorange*, dem Lehrmagazin der Jugendpresse Deutschland.

Religion kann verbinden oder trennen, reizen und provozieren, nerven oder trösten – vor allem wird sie in der Gesellschaft kontrovers diskutiert und in Frage gestellt.

Was verstehen wir unter einer „deutschen Kultur“, von welchen Leitgedanken und Werten ist sie geprägt und welchen Stellenwert hat darin der christliche Glaube? Ist der Islam Teil unserer Gesellschaft? Sind wir Teil eines multireligiösen Kollektivs geworden? Spielt Religion eine Rolle im Zusammenleben der Menschen? Sind politische Prozesse wie die Debatten über die Gleichstellung Homosexueller, Abtreibung oder den Umgang mit Zuwanderung von religiösen Überzeugungen beeinflusst? Wie werden Religion und Extremismus zueinander verortet?

Die Teilnahme am Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag ist kostenfrei – Reisekosten und Übernachtung werden übernommen. Noch bis zum 8. Januar 2017 können sich junge Medienschaffende zwischen 16 und 20 Jahren mit einem Beitrag zum Thema "Glaubensfragen? – Religion und Gesellschaft heute" in Form eines journalistischen Textes, eines Audio – oder Videobeitrages bewerben. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.jugendpresse.de/bundestag.

PRESEKONTAKT

Hanja Runge (Projektleitung Jugendmedienworkshop 2017)
h.runge@jugendpresse.de | 0151 646 044 52

Jonas Kunze (Bundesvorstand Jugendpresse Deutschland)
j.kunze@jugendpresse.de | 0163 963 266 4

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

[Hinweise zur Berichterstattung](#)

PRESSEKONTAKT

Hanja Runge (Projektleitung Jugendmedienworkshop 2017)
h.runge@jugendpresse.de | 0151 646 044 52

Weitere Informationen zum Jugendmedienworkshop 2017 finden Sie im Internet unter www.jugendpresse.de/bundestag.

JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND, BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

Die Jugendpresse Deutschland ist der Bundesverband für junge Medienmachende. Vom Schülerzeitungsredakteur bis zur jungen Volontärin begleiten wir in den Beruf, bilden mit fast 300 Seminaren im Jahr aus, veranstalten zum Beispiel die Jugendmedientage und den Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag als Events für den Kontakt und die Diskussion zwischen Profis aus Medien und Politik und dem Nachwuchs. Beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder zeichnen wir jedes Jahr die besten jungen Blattmachenden aus. Wir stellen den Jugend-Presserausweis zur Verfügung und geben die Möglichkeit, im Rahmen von interessanten Veranstaltungen journalistisch zu berichten. Wir erreichen rund 15.000 junge Medienmachende und organisieren den größten Teil unserer Arbeit.

— www.jugendpresse.de